

Konzeption

Ev. Kindergarten



Herzlich Willkommen im Ev. Kindergarten.

Schön, dass Sie sich für unsere Einrichtung interessieren.

In unserem Kindergartenalltag arbeiten wir in einem teiloffenen Konzept, d.h. wir haben sowohl Elemente die in den Stammgruppen ihrer Kinder stattfinden, als auch Projekte, Aktionen und Spielbereiche die gruppenübergreifend und offen genutzt und angeboten werden. Zwischen sieben und acht Uhr werden alle Kinder in einer Gruppe gesammelt, danach wird jedes Kind in seiner Stammgruppe willkommen geheißen und hat bis neun Uhr die Möglichkeit zu frühstücken. Um neun Uhr startet unser Morgenkreis, anschließend öffnen wir die Funktionsbereiche. Unsere Funktionsräume lassen es zu, dass sich jedes Kind offen für einen Spielbereich entscheiden kann und das Kind in seinen Interessen und Begabungen dort abgeholt wird, wo es in seiner momentanen Entwicklung und seinen Interessenlagen steht. Auch die Gruppenräume der Kinder werden zu diesen „freien / geöffneten Zeiten“ bestimmten Funktionsbereichen zugeordnet, sodass die Kinder auch die Möglichkeit haben, deren Ausstattung, Materialien bzw. Funktionen kennenzulernen. Unsere Kinder erleben sich als festes Element einer Gruppe und identifizieren sich mit ihrem Gruppenraum. Genauso haben sie aber in dieser Zeit die Möglichkeit andere Kinder oder Gruppenräume zu besuchen. Der Bewegungsraum, die Sinnenwelt und der Garten sind an allen Tagen geöffnet. Unsere Kinder erhalten sowohl vormittags als auch nachmittags einen kleinen gesunden Snack, in Form von Obst, Gemüse auch nimmt unsere Kita am Schulfrucht/Schulmilch – Programm teil. Ebenfalls bieten wir ein warmes Mittagessen für unsere Ganztageskinder, so wie für Kinder von berufstätigen Eltern an. Kinder, die unsere Einrichtung länger als sechs Stunden besuchen, gehen nach dem Mittagessen zum Ruhen oder Schlafen, bis sie ihr fünftes Lebensjahr erreicht haben.

Grundsätzlich arbeiten wir in unserer Einrichtung nach einem situationsorientierten Ansatz, d.h. die Themen der Kinder werden entsprechend aufgegriffen und unsere Tagesgestaltung an die Bedürfnisse der Gruppe und der Kinder angepasst. Aus diesen pädagogischen Verfahrensweisen wird bereits deutlich, dass kindliche Partizipation eine große Rolle in unserer Kindertageseinrichtung spielt. Wir möchten Kinder dazu befähigen, selbstbewusst eigene Entscheidungen treffen, zu erspüren, was ihnen in welcher Situation „gut tut“ und dies auch selbstwirksam äußern bzw. umzusetzen. Diese Mitbestimmungsrechte und die Selbstwirksamkeit üben wir auch gezielt in Kinderkonferenzen oder schaffen Möglichkeiten z.B. bei der Mitbestimmung im Alltagsgeschehen, dass sich Kinder selbstwirksam wahrnehmen können.

Als evangelische Kindertagesstätte leben wir ein evangelisches Profil. Auf dieser Basis hören wir biblische Geschichten, singen und beten miteinander und erleben christliche Rituale und Feste. Minigottesdienste mit den Kindern sind ein fester Bestandteil unserer religionspädagogischen Arbeit mit den Kindern.

Das Leben mit und in der Natur ist ein weiterer wichtiger Punkt unserer pädagogischen Arbeit, auf den wir Wert legen. Jede Woche findet jeweils montags ein Natur Tag statt, hier unternehmen wir gemeinsam Ausflüge in den nahegelegenen Wald, machen Spaziergänge oder besuchen die umliegenden Spielplätze. Frischluftphasen während des Tages sind bei uns selbstverständlich. Es ist

uns ein Anliegen, dass die Kinder die Natur und ihre Lebensumwelt schätzen lernen und sorgsam mit ihr umgehen.

Gleichermaßen fördern wir durch unterschiedliche Angebote die Bewegung der Kinder, sowohl in der Natur, als auch in geschlossenen Räumen. Für die Kinder ab vier Jahren bieten wir jede Woche, außer in den Schulferien, eine Turnstunde in Zusammenarbeit mit dem TSV-Herbrechtingen an. Wir achten auf eine Ausgewogenheit zwischen Ruhe und Bewegungsphasen der Kinder.

Im Rahmen des Orientierungsplans für Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg orientieren wir uns an den Entwicklungsfeldern und stellen hierzu passende Angebote und Erfahrungsgrundlagen. Im Bereich Sprache unterstützt uns zusätzlich eine Sprachförderkraft, die gezielt zweimal wöchentlich Sprachförderung anbietet.

Ebenso bieten wir einmal wöchentlich für unsere Vorschuldkinder ein gezieltes Angebot um sie optimal auf den Schulstart vorzubereiten. Wir arbeiten und kooperieren eng mit der Grundschule Wartberg, sowie dem Hort Wartberg zusammen, sodass die Kinder bereits während ihrem letzten Kitajahr, Kontakt mit der Schule und den Lehrkräften, sowie den Hortfachkräften knüpfen können, dass ihnen einen leichteren Einstieg ermöglicht.

Wir legen Wert auf eine gute Elternarbeit und eine respektvolle Begegnung mit Eltern auf Augenhöhe. Regelmäßige Elterngespräche, Entwicklungsgespräche, gemeinsame Feste und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat ist uns wichtig.

Wir freuen uns, falls wir Ihr Interesse geweckt haben, Sie und ihre Familie in unserer Einrichtung herzlich willkommen zu heißen.

Ihr Kita Wartberg Team

